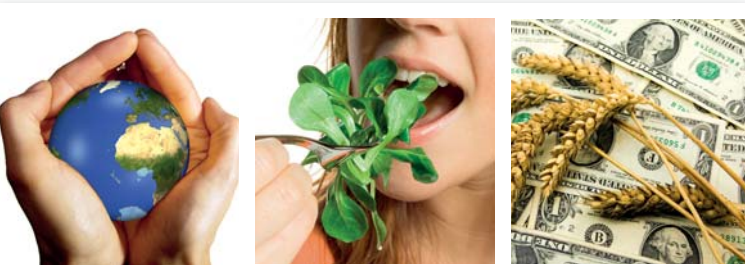


Ernährung aktuell

08.–09. Mai 2015

Aula der
Universität Gießen



Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Günther Schwarz, Heuchelheim
Dr. oec. troph. Markus Keller, Wettenberg

Veranstalter:

Verband für
Unabhängige
Gesundheitsberatung e.V.
- Deutschland -



Sandusweg 3 • D-35435 Wettenberg/Gießen
Tel.: 0641-80896-0 • Fax: 0641-80896-50
E-Mail: info@ugb.de • Internet: www.ugb.de



M. sc. **Johanna Feichtinger** absolvierte nach ihrem Studium der Ernährungswissenschaften und Lehramt an beruflichen Schulen in Gießen Fortbildungen zur Fachberaterin Fasten und zur Fachberaterin in Ernährungsprävention UGB. Sie ist Zertifizierte Ernährungsberaterin und seit 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin an der UGB-Akademie.



Reinhild Benning, staatlich geprüfte Landwirtin mit Schwerpunkt Ökolandbau, engagiert sich seit 2003 beim BUND und ist dort zurzeit Leitung des Referats Agrarpolitik als Senior Campaigner. Ergänzend trägt sie als Pressesprecherin der Bewegung „Wir haben es satt“ dazu bei, die Forderungen nach einer Wende in der Lebensmittel- und Landwirtschaftspolitik zu stärken.



Univ.-Prof. Dr. **Helmut Heseker** ist Ernährungswissenschaftler an der Universität Paderborn. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ernährung und Gesundheit im Kindes- und Jugendalter sowie im hohen Alter, Ernährungsbildung, Ernährungsepidemiologie und Nährstoffbedarf des Menschen.



Dr. oec. troph. **Markus Keller** leitet das Institut für alternative und nachhaltige Ernährung (IFANE) in Gießen sowie die Abteilung Wissenschaft und Forschung an der UGB-Akademie. Daneben arbeitet er als Lehrbeauftragter und Dozent. Als freiberuflicher wissenschaftlicher Autor veröffentlichte er u.a. Fachbücher wie „Alternative Ernährungsformen“ (2005) und „Vegetarische Ernährung“ (2013).



Prof. Dr. rer. nat. **Claus Leitzmann**, Mitbegründer der Vollwert-Ernährung, hatte bis 1998 die Professur „Ernährung in Entwicklungsländern“ an der Universität Gießen inne. Seine Schwerpunkte sind vor allem Vollwert-Ernährung, Vegetarismus und Ernährungsökologie. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel und Leiter des Wissenschaftlichen Beirates des UGB.



Dr. agr. Dipl. troph. **Toni Meier**, arbeitet am Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften der Universität Halle-Wittenberg im Bereich Ernährung-Umwelt-Gesundheit. Er beschäftigt sich mit der praktischen Umsetzung von nachhaltiger Ernährung im Inner- und Außerhaus-Verzehr. Im Jahr 2013 erschien das Buch „Umweltschutz mit Messer und Gabel – Der ökologische Rucksack der Ernährung in Deutschland“.



Dr. **Astrid Menne**, Oecotrophologin, hatte 1993–2004 die ernährungswissenschaftliche Leitung der PsoriSol-Hautklinik in Hersbruck. Seit 2005 ist sie mit den Schwerpunkten Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten, Fettstoffwechselstörungen, Adipositas, Essstörungen sowie ernährungsabhängigen Erkrankungen in einer Praxisgemeinschaft tätig. Sie ist Dozentin an der UGB-Akademie zum Thema Nahrungsunverträglichkeiten.



Prof. Dr. **Niko Paech** ist Wirtschaftswissenschaftler und vertritt den Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Universität Oldenburg. Er ist Vorsitzender der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ), gehört unter anderem dem Post Fossil Institut (PFI) an und ist Aufsichtsratsvorsitzender der Oldenburger Energiegenossenschaft.



Dr. biol. hom. **Sabine Poschwatta-Rupp**, Diplom-Oecotrophologin und Humanbiologin, ist als Lehrbeauftragte u. a. an mehreren Fachschulen der Universitätsklinik Gießen sowie in einer eigenen ernährungstherapeutischen Praxis tätig.



Prof. Dr. **Gerold Rahmann** ist Leiter des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau und lehrt am Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel. Er ist Präsident der Internationalen Gesellschaft der Wissenschaftler für den Ökolandbau (ISOFAR), im World Board des Dachverbandes des Ökolandbaus (IFOAM), Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des UGB und weiterer Gremien.



Dipl.oec.troph. **Rainer Roehl** ist Gründer des Beratungsunternehmens a'verdis und Lehrbeauftragter der Fachhochschule Münster für das Fach „Nachhaltige Verpflegungsdienstleistungen“. Er arbeitet seit über 25 Jahren im Außer-Haus-Markt und für die Bio-Branche und berät Restaurants und Großküchen bei der Umsetzung einer gesundheitlich, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltigen Verpflegung.

Freitag, 08.05.2015**10.45 Eröffnung und Begrüßung****Nährstoffe im Fokus****11.00 Nährstoffempfehlungen auf dem Prüfstand**

Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann, Gießen

- Wie hängen Bedarf, Empfehlung, Referenz-, Schätz- und Richtwert zusammen?
- Wie werden diese Werte ermittelt, warum sind sie weltweit so verschieden?
- Wie genau und wie verlässlich sind die Angaben in Nährwerttabellen?

12.00 Vitamin B₁₂-Mangel – Mythos oder Wirklichkeit?

Dr. oec. troph. Markus Keller, Wetztenberg

- Wie bedeutend ist ein Vitamin B₁₂-Mangel in der Bevölkerung?
- Wer ist besonders betroffen?
- Wie kann der Bedarf auf natürliche Weise gedeckt werden?

12.45 Mittagspause**Aktuelle Gesundheitsgefahren****14.15 Multiresistente Erreger – eine hausgemachte Gefahr?**

Dr. biol. hom. Sabine Poschwatta-Rupp, Gießen

- Wie entsteht eine Antibiotikaresistenz und welche Gefahren birgt sie in sich?
- Sind Antibiotikagaben in der Tiermast für zunehmende Resistenzen mitverantwortlich?
- Gibt es einen wirksamen Schutz gegen Krankenhauskeime und multiresistente Erreger?

Wirtschaftswachstum versus Verbraucherschutz**15.00 Postwachstumsökonomie in der Praxis – ein Modell mit Zukunft**

Prof. Dr. Niko Paech, Oldenburg

- Vom Konsumzwang zu mehr Freiheit
- Welchen Sinn haben lokale Währungen?
- Wie kann der Wachstumsdruck reduziert werden?

15.45 Pause, Bewegung mit Bettina Kowalsky**16.30 Internationale Freihandelsabkommen – Verbraucherschutz in Gefahr?**

Reinhild Benning, Berlin

- TTIP, CETA, EPA & Co. – Was regeln Freihandelsabkommen und warum?
- Wer profitiert und wer verliert, und welche Auswirkungen sind jetzt schon zu spüren?
- Stehen Europas Demokratie und Werte auf dem Spiel?

Aktuelle Forschung**17.15 Nutrigenomics: Gencode fürs Menü**

M. Sc. Ernährungswiss. Johanna Feichtinger, Wetztenberg

- Genanalyse als Grundlage für ein neues Ernährungskonzept?
- Gibt es verschiedene Stoffwechselltypen?
- Konsequenzen für die Ernährungsberatung?

18.00 Ende der Diskussion**Samstag, 09.05.2015****Unverträglichkeiten bewältigen****09.00 Fruktose, Laktose, Histamin – sichere Diagnose von Unverträglichkeiten**

Dr. hum. biol. Astrid Menne, Pommelsbrunn

- Überblick und Symptome
- Vergleich und Bewertung verschiedener Diagnoseverfahren
- Schlussfolgerungen für die Ernährungsberatung

10.00 Glutensensitivität – aktueller Stand der Wissenschaft

Prof. Dr. Helmut Hesecker, Paderborn

- Abgrenzung zu Zöliakie und Weizenallergie
- Gibt es eine steigende Prävalenz in der Bevölkerung?
- Gibt es einen Zusammenhang mit neuen Hochleistungsgetreidesorten?

10.45 Pause, Bewegung mit Bettina Kowalsky**11.30 Hauterkrankungen – was tun?**

Dr. hum. biol. Astrid Menne, Pommelsbrunn

- Welche Nährstoffe haben eine besondere Bedeutung für die gesunde Haut?
- Welche Ernährung kann Hauterkrankungen vorbeugen?
- Einfluss von Ernährung auf Akne

Nachhaltige Ernährung**12.15 Nachhaltige Ernährung von Kita bis Kantine**

Dipl. oec. troph. Rainer Roehl, Münster

- Was sind die Kernelemente einer zukunftsfähigen Außer-Haus-Verpflegung?
- Geht es auch oder geht es zuerst um den Genuss?
- Wie viel Bio ist wünschenswert und machbar?

13.00 Mittagspause**14.30 Umweltschutz mit Messer und Gabel**

Dr. agr. Dipl. troph. Toni Meier, Halle/Saale

- Wie viel Umwelt wird benötigt, um sich nachhaltig zu ernähren?
- Verdeckte Kosten und Kollateralschäden von Landwirtschaft und Ernährung
- Welche Rolle spielen verschiedene Ernährungsformen und Nahrungsmittelabfälle?

15.15 Biodiversität – Vielfalt bewahren

Prof. Dr. Gerold Rahmann, Westerau

- Was bedeutet Biodiversität und wodurch gerät sie in Gefahr?
- In welchem Zusammenhang steht Ernährung mit Biodiversität?
- Was können Einzelne tun, um zur Problemlösung beizutragen?

16.00 Schlussworte**16.15 Ende der Tagung**

Programmänderungen vorbehalten.

Tagungsort

Universitätsaula, Ludwigstraße 23, D-35390 Gießen

Veranstalter

Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung e. V. (UGB)
Sandusweg 3, D-35435 Wettenberg/Gießen, www.ugb.de
Tel.: 0641-80896-0
Mobil: 0176-21896640 (nur am 08. und 09.05.2015)
Fax: 0641-80896-50

Anmeldung und Tagungsgebühren

Anmeldeschluss 15.04.2015

vollständige Anmeldung schriftlich und durch **gleichzeitige** Überweisung der Gebühren an: Postbank Frankfurt/Main, IBAN: DE71 5001 0060 0000 2706 00, BIC: PBNKDEFF

Anmeldung und Zahlungseingang	bis 20.01.2015	bis 31.03.2015	ab 01.04.2015
Nichtmitglieder*	€ 140,-	€ 150,-	€ 160,-
UGB-Mitglieder	€ 99,-	€ 110,-	€ 120,-
StudentInnen**	€ 45,-	€ 55,-	€ 65,-

* gilt auch für Abonennten des UGBforum
** Kopie der Studienbescheinigung über ein Vollzeitstudium beilegen

Sie erhalten **keine Anmeldebestätigung** von uns. Wir benachrichtigen Sie nur, wenn die Tagung ausgebucht sein sollte. Bei Rücktritt bis zum **15.04.2015** fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- an. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Tageskarten – soweit noch Plätze frei sind – erfragen Sie bitte ab **15.04.2015** beim UGB.

Tagungsunterlagen

Die Kurzfassungen der Vorträge sind in der Tagungsgebühr inbegriffen. Sie erhalten sie im Tagungsbüro.

Verpflegung

Eine vollwertige Pausenverpflegung wird im Foyer zum Verkauf angeboten. Pausengetränke (Kaffee, Tee, Apfelschorle, Wasser) sind in der Tagungsgebühr inbegriffen.

Unterkunft

Tourist-Information: www.giessen-tourismus.de, Tel.: 0641-97511-60

Anerkennung als Fortbildung

Die Tagung wird allen UGB-Akademie-AbsolventInnen im Bereich Ernährung und Fasten sowie ErnährungsberaterInnen UGB als UGB-Fortbildung mit 14 Zeitstunden anerkannt.

Für die QUETHEB-Registrierung bzw. den Fortbildungsnachweis wird die Tagung mit 3 Punkten anerkannt, vom VFED gibt es 12 Fortbildungspunkte und für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern des VDD, der DGE und des VDO_E wird die Veranstaltung ebenfalls mit 12 Punkten anerkannt.

Die Tagung ist nach dem **hessischen Lehrerbildungsgesetz** mit 2 Fortbildungstagen akkreditiert. Die Akkreditierung bei der **Landesärztekammer Hessen** als Ärztefortbildung ist beantragt.

P Parkmöglichkeiten

Sofern die **Parkplätze** hinter der Uni-Aula (Zufahrt über Stephanstraße; für Tagungsbesucher ermäßigte Parkgebühr) belegt sind, können Sie im Parkhaus am Selterstor (Zufahrt über Südanlage) oder in der Tiefgarage am Rathaus Berliner Platz (Zufahrt über Ostanlage) parken.

Einzelne kostenlose Parkplätze finden Sie auch in den umliegenden Straßen der Uni-Aula oder am Messeparkplatz (Gehzeit zur Uni-Aula ca. 20-30 Min.).

Titelfotos: Paul Schubert und Karin Schmidt/pixelio.de, Benicce/Fotolia.com, rsooll/Fotolia.com



Anmeldung und Zahlungseingang	bis 20.01.2015	bis 31.03.2015	ab 01.04.2015
Nichtmitglieder*	€ 140,-	€ 150,-	€ 160,-
UGB-Mitglieder	€ 99,-	€ 110,-	€ 120,-
StudentInnen**	€ 45,-	€ 55,-	€ 65,-

* gilt auch für Abonennten des UGBforum
** Kopie der Studienbescheinigung über ein Vollzeitstudium beilegen

Tageskarten – soweit noch Plätze frei sind – erfragen Sie bitte ab 15.04.2015 bei der UGB-Hauptgeschäftsstelle.

Die Tagungsgebühren überweise ich / mein Arbeitgeber auf das Konto der Postbank Frankfurt/M., Konto-Nr. 270600, BLZ 50010060 (IBAN: DE71 5001 0060 0000 2706 00, BIC: PBNKDEFF)

Adresse privat dienstlich

Mit der Adressweitergabe für Mitfahrgelegenheiten bin ich einverstanden.

Name, Vorname

Arbeitgeber

Telefon (d) Fax

Straße

PLZ, Ort

Beruf Telefon (p)

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Tragen Sie bitte den Teilnehmernamen auch auf Ihrer Überweisung ein.

Bitte senden an: UGB • Sandusweg 3
D-35435 Wettenberg • Fax: 0641-80896-50